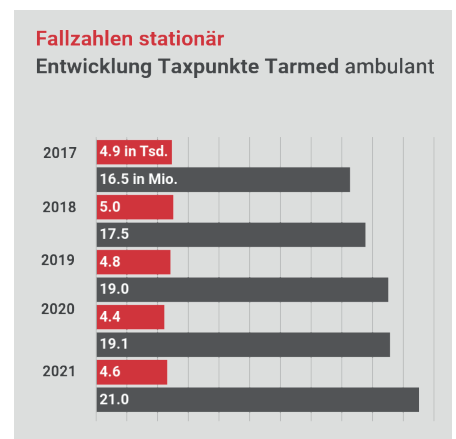
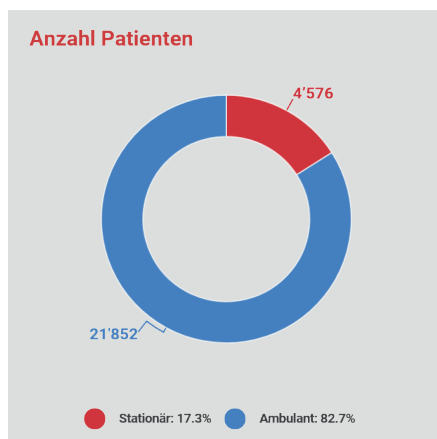
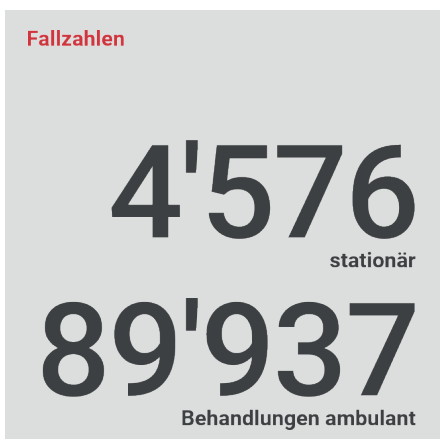
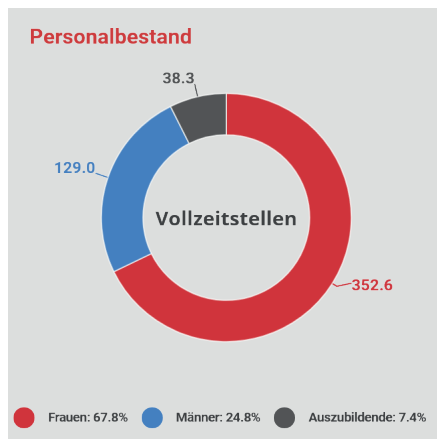
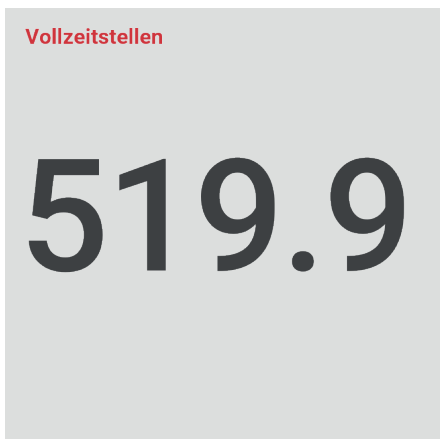
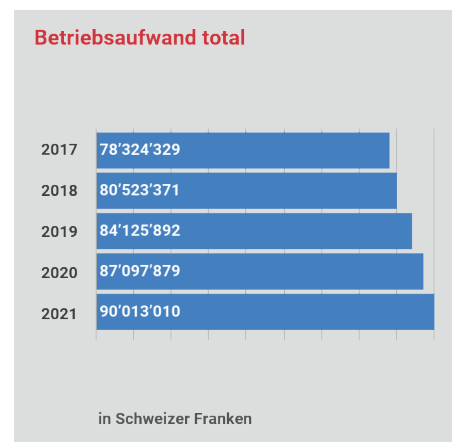
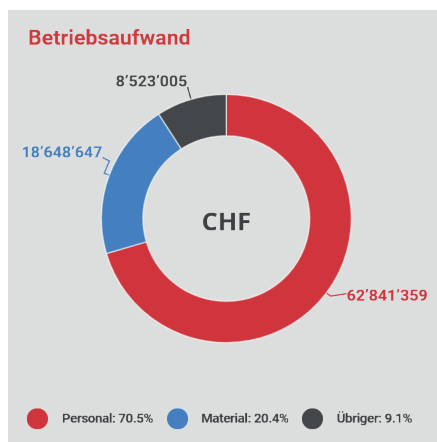
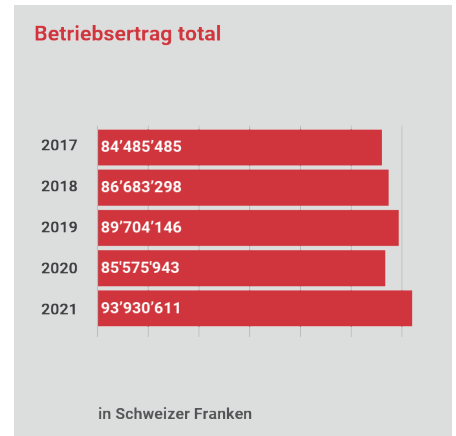
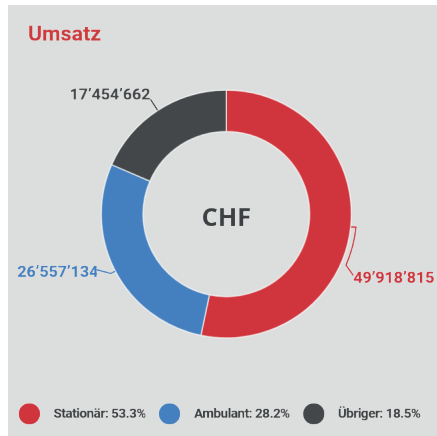
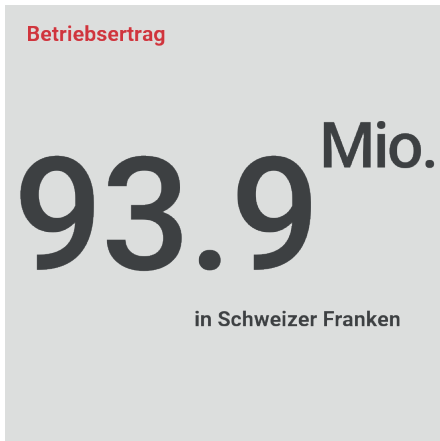




Kantonsspital Glarus

Konzernrechnung 2021





Bericht der Revisionsstelle an die General-
versammlung der Kantonsspital Glarus AG

Kennzahlen	2
Bilanz	4
Erfolgsrechnung	5
Geldflussrechnung	6
Eigenkapitalnachweis	7
Anhang zur Konzernrechnung	8
Revisionsbericht	17
Impressum	18



Bilanz

Konzernbilanz per 31.12.	in CHF	Ziffer im Anhang	2021	2020
Aktiven				
Flüssige Mittel			19'433'940	23'350'065
Wertschriften			2'000'000	2'000'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
• gegenüber Dritten		3	10'783'217	10'060'170
• gegenüber Nahestehenden		16	4'944'756	3'208'218
Sonstige kurzfristige Forderungen				
• gegenüber Dritten			529'137	462'789
• gegenüber Nahestehenden		16	153'176	124'251
Vorräte		4	2'532'319	2'838'610
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5	936'771	1'056'125
Umlaufvermögen			41'313'318	43'100'227
Finanzanlagen		6	7'315'343	5'327'260
Sachanlagen		7	42'096'944	43'556'906
Immaterielle Anlagen		8	1'904'486	1'536'111
Anlagevermögen			51'316'772	50'420'277
Total Aktiven			92'630'090	93'520'504
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			3'712'290	2'998'945
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			–	39'959
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten				
• gegenüber Dritten			2'892'750	2'832'831
• gegenüber Nahestehenden		16	133'328	156'540
Kurzfristige Rückstellungen		9	294'755	397'007
Passive Rechnungsabgrenzungen		10	3'547'162	3'619'456
Kurzfristiges Fremdkapital			10'580'286	10'044'738
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		11	9'255'088	9'282'277
Langfristiges Fremdkapital			9'255'088	9'282'277
Fremdkapital			19'835'374	19'327'015
Aktienkapital			1'000'000	1'000'000
Kapitalreserven			73'227'518	73'227'518
Gewinnreserven			-34'029	6'755'592
Konzernergebnis			-1'398'773	-6'789'622
Eigenkapital			72'794'716	74'193'489
Total Passiven			92'630'090	93'520'504

Erstellt nach den Richtlinien Swiss GAAP FER

Erfolgsrechnung

Konzernerfolgsrechnung	in CHF	Ziffer im Anhang	2021	2020
• Ertrag stationär			49'918'815	49'026'496
• Ertrag ambulant			26'557'134	26'008'663
• Übrige Patientenerträge			1'744'837	1'738'632
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			78'220'786	76'773'791
• Mietzins ertrag			292'515	292'025
• Ertrag Leistungen Dritte/Personal			7'732'970	4'505'347
• Leistungsbeiträge		12	7'684'340	4'004'780
Andere betriebliche Erträge			15'709'825	8'802'153
Betriebsertrag			93'930'611	85'575'943
Personalaufwand		13	-62'841'359	-62'122'367
• Material- und Warenaufwand			-18'648'647	-16'367'065
• Lebensmittel/Haushalt			-1'487'508	-1'415'306
• Unterhalt und Reparaturen			-1'615'882	-1'895'196
• Investitionen < 10'000			-778'132	-991'463
• Energieaufwand und Wasser			-932'992	-842'220
• Übriger Sachaufwand			-3'708'490	-3'464'263
Sachaufwand			-27'171'652	-24'975'513
Betriebsaufwand			-90'013'010	-87'097'879
EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen)			3'917'600	-1'521'936
EBITDA %			4.2 %	-1.8 %
Abschreibungen auf Sachanlagen			-4'697'171	-4'710'755
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen			-514'491	-443'953
EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen)			-1'294'062	-6'676'644
EBIT %			- 1.4 %	- 7.8 %
Finanzergebnis		15	-102'809	-103'370
Fondsergebnis			-1'903	-9'608
Konzernergebnis			-1'398'773	-6'789'622
Erstellt nach den Richtlinien Swiss GAAP FER				

Geldflussrechnung

Konzerngeldflussrechnung	in CHF	Ziffer im Anhang	2021	2020
Konzernergebnis			-1'398'773	-6'789'622
Abschreibungen auf Sachanlagen		7	4'643'851	4'688'016
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen		8	514'491	443'953
Erfolg aus Anlageabgängen			77'815	–
Veränderung Wertschriften			–	-113'655
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			-2'459'586	3'001'677
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen			-95'274	-202'190
Veränderung Vorräte		4	306'291	-324'167
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		5	119'354	190'955
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			713'345	-102'267
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten			36'708	646'989
Veränderung kurzfristige Rückstellungen		9	-102'252	-96'929
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		10	-72'294	-148'155
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten			–	-37'862
Veränderung sonstige langfristige Verbindlichkeiten		11	-27'190	123'745
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			2'256'487	1'280'487
Investitionen in Sachanlagen		7	-3'290'086	-2'912'520
Devestitionen von Sachanlagen			–	33'647
Investitionen in immaterielle Anlagen		8	-854'484	-825'599
Investition in Finanzanlagen			-3'988'083	–
Einzahlungen aus Devestition von Finanzanlagen			2'000'000	2'100'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			-6'132'652	-1'604'472
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			-39'959	-9'426
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			-39'959	-9'426
Veränderung der flüssigen Mittel			-3'916'125	-333'410
Nachweis				
Stand flüssige Mittel am 1. Januar			23'350'065	23'683'475
Stand flüssige Mittel am 31. Dezember			19'433'940	23'350'065
Veränderung der flüssigen Mittel			-3'916'125	-333'410

Eigenkapitalnachweis

2021	in CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 1.1.2021		1'000'000	73'227'518	-34'029	74'193'489
Konzernerfolg		-	-	-1'398'773	-1'398'773
Eigenkapital 31.12.2021		1'000'000	73'227'518	-1'432'802	72'794'716

2020	in CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 1.1.2020		1'000'000	73'227'518	6'755'593	80'983'111
Konzernerfolg		-	-	-6'789'622	-6'789'622
Eigenkapital 31.12.2020		1'000'000	73'227'518	-34'029	74'193'489

Das Aktienkapital setzt sich aus 1'000'000 Namenaktien zu nominell CHF 1.00 zusammen.

Anhang zur Konzernrechnung

1. Grundsätze der Konzernrechnung

1.1 Grundlagen

Die Konzernrechnung der Kantonsspital Glarus Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View). Im Weiteren wurden die Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes eingehalten. Die Konzernrechnung basiert auf einheitlichen, für alle Gruppengesellschaften geltenden Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Die Konzernrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmensestätigkeit erstellt. Der Kanton Glarus ist Alleinaktionär der Kantonsspital Glarus AG.

1.2 Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Kantonsspital Glarus AG sowie per 31. Dezember 2021 beziehungsweise 2020 die folgenden Gesellschaften:

Beträge in CHF	Gesellschaftskapital	Beteiligungsquote	
		2021	2020
Kantonsspital Glarus Immobilien AG, Glarus	100'000	100%	100%

1.3 Konsolidierungsmethode

Für die Kapitalkonsolidierung erfolgt die Bewertung auf den Zeitpunkt des Erwerbs nach der Purchase-Methode, wonach das Eigenkapital der Tochtergesellschaft mit dem Wert der Beteiligung verrechnet wird.

Die Aktiven und Passiven sowie Aufwände und Erträge werden bei den vollkonsolidierten Gesellschaften zu 100% erfasst. Alle konzerninternen, gegenseitigen Transaktionen, Zwischengewinne, Guthaben und Schulden werden in der Vollkonsolidierung eliminiert.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Umsatzerfassung

Erlöse gelten als realisiert, wenn die Leistungserfüllung erfolgt ist. Erlöse aus Patientenleistungen werden in dem Jahr erfasst, in dem die Leistung erbracht wird. Der stationäre Umsatz ergibt sich basierend auf der medizinischen Kodierung der Fälle, welche auf Basis der dokumentierten Diagnosen und durchgeführten Behandlungen erfolgt. Der gesamte stationäre Umsatz ergibt sich aus der Summe der ermittelten Kostengewichte gemäss Klassifikation von Swiss DRG multipliziert mit dem Fallpreis (Baserate) und den allfälligen Zusatzentgelten. Die Baserate basiert auf vereinbarten Tarifen zwischen dem Spital, den Versicherungen und dem Wohnkanton des jeweiligen Patienten. Die ambulanten Umsätze umfassen zum einen sämtliche ärztlichen und technischen Leistungen, welche basierend auf den Vorgaben im Tarmed-Tarifwerk abgerechnet und mit einem festgelegten Taxpunktwert multipliziert werden. Der Taxpunktwert wird zwischen dem Spital und den Versicherungen verhandelt. Zum anderen können die erbrachten Laborleistungen, die abgegebenen Medikamente und Medizinalprodukte nach den jeweiligen Vorgaben abgerechnet werden.

2.2 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kasse, Post- und Bankguthaben mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

2.3 Wertschriften

Bei den Wertschriften des Umlaufvermögens handelt es sich um leicht liquidierbare Wertschriften. Sie sind zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

2.4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigung bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken werden entsprechend berücksichtigt. Den allgemeinen Risiken wird aufgrund von Erfahrungswerten auf Basis der Überfälligkeit durch eine Pauchalwertberichtigung Rechnung getragen.

2.5 Sonstige kurzfristige Forderungen

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Erforderliche Wertberichtigungen sind angemessen berücksichtigt.

2.6 Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten umfassen sämtliche direkten und indirekten Aufwendungen, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen (Vollkosten). Die Vorräte werden zu gewichteten Durchschnittspreisen bewertet. Wertberichtigungen werden vorgenommen, wenn der netto realisierbare Wert unter den Anschaffungskosten liegt oder die Waren inkurant geworden sind.

2.7 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen Wertschriften und eingezahlte Arbeitgeberbeitragsreserven gegenüber der Glarner Pensionskasse. Die Bilanzierung erfolgt am Bilanzstichtag zum Marktwert bzw. Nominalwert.

2.8 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich der vorgenommenen linearen Abschreibungen basierend auf folgenden Nutzungsdauern gemäss H+ REKOLE®:

	Jahre	%
Bebautes und unbebautes Land	–	–
Gebäude	33.3	3
Installationen	20	5
Mobiliar - Einrichtungen	10	10
Maschinen - Fahrzeuge	5	20
Medizintechnische Anlagen	3 – 8	12.5 – 33.3
Informatikanlagen	4	25

2.9 Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich der vorgenommenen linearen Abschreibungen basierend auf folgenden Nutzungsdauern gemäss H+ REKOLE®:

	Jahre	%
Software Upgrades	3	33.3
Software, Lizenzen	4	25.0
Strategische Software	8	12.5

2.10 Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Auf jeden Bilanzstichtag wird geprüft, ob bei Aktiven in ihrem Wert beeinträchtigt sind. Übersteigt der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert, erfolgt eine erfolgswirksame Wertanpassung (Impairment).

2.11 Verbindlichkeiten

Als kurzfristige Verbindlichkeiten gelten alle innerhalb eines Jahres fälligen Schulden, als langfristig solche mit einer Laufzeit über einem Jahr. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert erfasst.

2.12 Rückstellungen

Rückstellungen werden für gegenwärtige Verpflichtungen gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis in der Vergangenheit liegt, wenn ein Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann.

Die Bildung und Auflösung erfolgt erfolgswirksam. Die Auflösung erfolgt über dieselbe Position, über die sie gebildet wurde.

Die Veränderungen der Rückstellungen sind im Rückstellungsspiegel im Anhang dargestellt.

Die Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden zum Bilanzstichtag beurteilt und entsprechend offen gelegt.

2.13 Personalvorsorge

Die Kantonsspital Glarus AG ist der Pensionskasse des Kantons Glarus, der Vorsorgestiftung VSAO und der Vorsorgestiftung VLSS angeschlossen.

Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16.

2.14 Ertragssteuern

Die Kantonsspital Glarus AG ist von der Kapital- und Ertragssteuer befreit. Die Kantonsspital Glarus Immobilien AG ist steuerpflichtig.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	in CHF	2021	2020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten		11'116'795	10'501'415
Delkredere		-333'578	-441'245
Total		10'783'217	10'060'170

4. Vorräte

	in CHF	2021	2020
Medizinischer Bedarf		2'279'827	2'546'443
Energie		37'502	60'665
Übrige Vorräte		214'990	231'502
Total		2'532'319	2'838'610

5. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	in CHF	2021	2020
Nicht fakturierte Dienstleistungen		486'943	623'240
Übrige Rechnungsabgrenzungen		449'828	432'885
Total		936'771	1'056'125

6. Finanzanlagen

	in CHF	2021	2020
Arbeitgeberbeitragsreserven		2'210'000	2'210'000
Langfristig gehaltene Wertschriften		5'105'343	3'117'260
Total		7'315'343	5'327'260

7. Sachanlagen

2021	in CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Sachanlagen in Bau	Übrige Sachanlagen	Total Sachanlagen
Anschaffungskosten							
Stand per 1.1.2021		208'170	63'069'642	47'415'711	649'060	29'338'458	140'681'041
Zugänge		-	30'965	96'951	2'686'338	475'832	3'290'086
Abgänge		-	-	-	-8'568	-289'974	-298'542
Reklassifikationen		-	1'498	47'676	-49'174	-51'455	-51'455
Stand per 31.12.2021		208'170	63'102'106	47'560'338	3'277'656	29'472'860	143'621'130
Kumulierte Wertberichtigungen							
Stand per 1.1.2021		-	-35'837'392	-38'390'031	-	-22'896'713	-97'124'136
Planmässige Abschreibungen		-	-1'868'009	-1'097'481	-	-1'678'361	-4'643'851
Abgänge		-	-	-	-	236'654	236'654
Reklassifikationen		-	-	-	-	7'146	7'146
Stand per 31.12.2021		-	-37'705'401	-39'487'512	-	-24'331'273	-101'524'186
Nettobuchwerte per 31.12.2021		208'170	25'396'705	8'072'826	3'277'656	5'141'587	42'096'944

2020	in CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Sachanlagen in Bau	Übrige Sachanlagen	Total Sachanlagen
Anschaffungskosten							
Stand per 1.1.2020		208'170	58'416'564	51'299'447	1'205'377	27'828'144	138'957'703
Zugänge		-	141'286	389'958	337'385	2'043'891	2'912'520
Abgänge		-	-	-17'500	-6'043	-1'165'638	-1'189'182
Reklassifikationen		-	4'511'792	-4'256'194	-887'659	632'061	-
Stand per 31.12.2020		208'170	63'069'642	47'415'711	649'060	29'338'458	140'681'041
Kumulierte Wertberichtigungen							
Stand per 1.1.2020		-	-30'233'763	-41'046'469	-	-22'316'288	-93'596'520
Planmässige Abschreibungen		-	-1'859'731	-1'100'950	-	-1'727'334	-4'688'016
Abgänge		-	-	13'490	-	1'146'909	1'160'399
Reklassifikationen		-	-3'743'898	3'743'898	-	-	-
Stand per 31.12.2020		-	-35'837'392	-38'390'031	-	-22'896'713	-97'124'136
Nettobuchwerte per 31.12.2020		208'170	27'232'250	9'025'681	649'060	6'441'745	43'556'906

8. Immaterielle Anlagen

2021	in CHF	Software	Software in Bau	Total Software
Anschaffungs-/Herstellungskosten				
Stand per 1.1.2021		5'927'962	427'415	6'355'377
Zugänge		335'453	519'031	854'484
Abgänge		-	-15'928	-15'928
Reklassifikationen		339'147	-287'691	51'455
Stand per 31.12.2021		6'602'561	642'827	7'245'388
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 1.1.2021		-4'819'265	-	-4'819'265
Planmässige Abschreibungen		-514'491	-	-514'491
Abgänge		-	-	-
Reklassifikationen		-7'146	-	-7'146
Stand per 31.12.2021		-5'340'902	-	-5'340'902
Nettobuchwerte per 31.12.2021		1'261'659	642'827	1'904'486

2020	in CHF	Software	Software in Bau	Total Software
Anschaffungs-/Herstellungskosten				
Stand per 1.1.2020		5'038'970	495'672	5'534'642
Zugänge		594'502	231'098	825'599
Abgänge		-	-4'865	-4'865
Reklassifikationen		294'490	-294'490	-
Stand per 31.12.2020		5'927'962	427'415	6'355'377
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 1.1.2020		-4'375'311	-	-4'375'311
Planmässige Abschreibungen		-443'953	-	-443'953
Abgänge		-	-	-
Reklassifikationen		-	-	-
Stand per 31.12.2020		-4'819'265	-	-4'819'265
Nettobuchwerte per 31.12.2020		1'108'696	427'415	1'536'112

9. Rückstellungen

2021	in CHF	Personalbereich	Sonstige Rückstellungen	Total Rückstellungen		
Stand per 1.1.2021		207'900	189'107	397'007		
Bildung		15'400	10'548	25'948		
Verwendung		-	-10'000	-10'000		
Auflösung		-98'200	-20'000	-118'200		
Stand per 31.12.2021		125'100	169'655	294'755		
Davon kurzfristige Rückstellungen		125'100	169'655	294'755		

2020	in CHF	Personalbereich	Sonstige Rückstellungen	Total Rückstellungen		
Stand per 1.1.2020		276'600	217'336	493'936		
Bildung		18'000	-	18'000		
Verwendung		-	-8'229	-8'229		
Auflösung		-86'700	-20'000	-106'700		
Stand per 31.12.2020		207'900	189'107	397'007		
Davon kurzfristige Rückstellungen		207'900	189'107	397'007		

10. Passive Rechnungsabgrenzungen

	in CHF	2021	2020			
Ferien-/Gleitzeitguthaben		2'558'452	2'665'278			
Rückvergütung an Versicherer aus Nettoerlösen		198'000	233'000			
Nicht vergütete Personalkosten Dezember		555'061	524'135			
Ausstehende Rechnungen/Belastungen		235'648	197'043			
Total		3'547'162	3'619'456			

11. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

2021	in CHF	Fonds für Ersatzinvestitionen	Spitalfonds Brigitta Kundert/Schmid-Lütschg	KSGL Fonds	Fonds Kunst im KSGL	Übrige sonstige langfristige Verbindlichkeiten	Total
Stand per 1.1.2021		2'988'911	2'717'237	3'460'006	21'323	94'800	9'282'277
Zuweisung Fonds		-	-	17'368	-	-	17'368
Verwendung Fonds		-	-14'742	-10'855	-	-	-25'597
Verwendung		-	-	-	-	-18'960	-18'960
Stand per 31.12.2021		2'988'911	2'702'495	3'466'519	21'323	75'840	9'255'088

2020	in CHF	Fonds für Ersatzinvestitionen	Spitalfonds Brigitta Kundert/Schmid-Lütschg	KSGL Fonds	Fonds Kunst im KSGL	Übrige sonstige langfristige Verbindlichkeiten	Total
Stand per 1.1.2020		2'988'911	2'673'741	3'380'097	20'983	113'760	9'177'492
Zuweisung Fonds		-	668	19'254	340	-	20'261
Verwendung Fonds		-	42'828	60'656	-	-	103'483
Verwendung		-	-	-	-	-18'960	-18'960
Stand per 31.12.2020		2'988'911	2'717'237	3'460'006	21'323	94'800	9'282'277

12. Leistungsbeiträge

	in CHF	2021	2020		
Mehrkosten Pandemie 2020 ¹		3'033'000	-		
Abgeltung Ertragsausfälle 2020 ¹		660'000	-		
Übrige Leistungsbeiträge		3'991'340	4'004'780		
Total Leistungsbeiträge		7'684'340	4'004'780		

¹ Mehrkosten Pandemie 2020 / Abgeltung Ertragsausfälle 2020

Der Kanton Glarus hat sich bereit erklärt, sich an den Mehrkosten aufgrund Covid-19, welche im Jahr 2020 angefallen sind, mit CHF 3'033'000 zu beteiligen. Ebenso hat sich der Kanton Glarus bereit erklärt, den Ertragsausfall während dem Lockdown vom 16.3.20 - 26.4.20 im Umfang des Kantonsanteils von CHF 660'000 zu übernehmen. Dieser Teil wurde als Corona-prämie an das Personal weitergeleitet.

13. Personalaufwand

	in CHF	2021	2020		
Lohnaufwand		-46'627'868	-46'390'366		
Sozialversicherungsaufwand		-9'645'768	-9'011'502		
Arzthonoraraufwand		-5'794'282	-6'056'276		
Übriger Personalaufwand		-773'441	-664'223		
Total Personalaufwand		-62'841'359	-62'122'367		

Aufgrund der Angleichung an die H+ REKOLE® Buchungsvorschriften erfolgt der Ausweis von bisher im Personalaufwand enthaltenen Kosten von CHF 841'232 ab 2021 im Materialaufwand. Die Vorjahresangaben wurden ebenfalls entsprechend angepasst.

14. Vorsorgeverpflichtungen

	in CHF	Nominalwert	Bilanzwert		Bildung/ Verwendung	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	
			2021	2020		2021	2020
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)		-	-	-	-	-	-
Pensionskasse Glarus (PKGL)		2'210'000	2'210'000	2'210'000	-	-	-

	in CHF	Über/ Untedeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Unternehmung		Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgs- wirksam im Ge- schäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
			2021	2020			2021	2020
Wirtschaftlicher Nutzen/Verpflichtung und Vorsorgeaufwand		2021	2021	2020	2021	2021	2021	2020
Pensionskasse Glarus (PKGL) ¹		114.90%	-	-	-	4'399'401	4'399'401	3'971'584
Vorsorgestiftung VLSS ¹		101.70%	-	-	-	442'427	442'427	423'699
Vorsorgestiftung VSAO ¹		117.00%	-	-	-	318'121	318'121	294'064
Total			-	-	-	5'159'949	5'159'949	4'689'347

¹ Gemäss provisorischem ungeprüfem Abschluss

15. Finanzergebnis

	in CHF	2021	2020				
Baurechtszins		-108'375	-119'213				
Finanzertrag		27'663	22'799				
Finanzaufwand		-22'097	-6'956				
Total Finanzergebnis		-102'809	-103'370				

16. Transaktionen mit nahe stehenden Personen / Organisationen

Bilanz	in CHF	2021	2020			
AKTIVEN						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4'944'756	3'208'218			
Sonstige kurzfristige Forderungen		153'176	124'251			
Aktive Rechnungsabgrenzung		54'188	54'188			
PASSIVEN						
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		133'328	156'540			
Passive Rechnungsabgrenzungen		221'293	237'120			

Erfolgsrechnung	in CHF	2021	2020			
ERTRAG						
Kantonsbeitrag Glarus für stationäre Fälle		22'586'788	20'145'646			
Leistungsbeiträge		7'630'000	3'950'000			
Andere betriebliche Erträge ¹		677'865	203'799			
Personalaufwand		-513'315	-536'011			
Andere betriebliche Aufwendungen		-234'697	-426'135			
Baurechtzins		-108'375	-119'213			

Als nahestehend gelten:

Kanton Glarus und seine Institutionen
 Verwaltungsrat
 Geschäftsleitung (ohne Lohnzahlungen)

¹ Mehrkosten Pandemie 2020 / Abgeltung Ertragsausfälle 2020

Der Kanton Glarus hat sich bereit erklärt, sich an den Mehrkosten aufgrund Covid-19, welche im Jahr 2020 angefallen sind, mit CHF 3'033'000 zu beteiligen. Ebenso hat sich der Kanton Glarus bereit erklärt, den Ertragsausfall während dem Lockdown vom 16.3.20 - 26.4.20 im Umfang des Kantonsanteils von CHF 660'000 zu übernehmen. Dieser Teil wurde als Coronaprämie an das Personal weitergeleitet.

Alle anderen Transaktionen mit nahestehenden Personen sind innerhalb des normalen Geschäfts durchgeführt worden.

17. Abnahmeverpflichtungen

	in CHF	2021	2020
1 – 5 Jahre		171'213	354'114
Über 5 Jahre		–	–
Total Abnahmeverpflichtungen		171'213	354'114

18. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vorliegende Konzernrechnung wurde vom Verwaltungsrat der Kantonsspital Glarus AG am 06. April 2022 verabschiedet. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Mai 2022.

19. Auswirkungen der Covid-19 Pandemie

Die Entschädigungen im Zusammenhang mit Covid-19 für das Jahr 2020 in Höhe von CHF 3'693'000 sind in der Position «Leistungsbeiträge» verbucht. Im Jahr 2021 sind wiederum Mehrkosten im Zusammenhang mit Covid-19 angefallen. Dem Regierungsrat wurde eine Aufstellung über Zusatzkosten im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie in der Höhe von CHF 2'054'000 eingereicht. Da die Prüfung durch den Kanton erst nach Vorliegen der revidierten Jahresrechnung erfolgt und daher die Vergütungshöhe zum Zeitpunkt des Abschlusses noch nicht feststand, wurden in der Jahresrechnung noch keine Entschädigungen für 2021 berücksichtigt.



Kantonsspital Glarus AG
Glarus

**Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
zur Konzernrechnung 2021**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Kantonsspital Glarus AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit

den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Gerhard Siegrist,
Revisionsexperte, Leitender Revisor

Regina Spälti,
Revisionsexpertin

Zürich, 6. April 2022

Beilage:

Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)

Konzernrechnung 2021

Herausgeber

Kantonsspital Glarus AG

Redaktion

Kantonsspital Glarus AG
Panta Rhei PR, Ennenda

Korrektorat

Panta Rhei PR, Zürich

Fotografie

Samuel Trümpy, Glarus

Gestaltung & Umsetzung

konvergent.ch, Zürich
Panta Rhei PR, Zürich

Copyright

© 2022, Kantonsspital Glarus AG

Kantonsspital Glarus

Burgstrasse 99
8750 Glarus
info@ksgl.ch
www.ksgl.ch
055 646 33 33



